

Mit Digital 9000 investiert Protones in zukunftssichere digitale Drahtlostechnik von Sennheiser

Lüneburg/Wedemark, 11. Juli 2016 – Seit vielen Jahren verlässt sich Protones Veranstaltungstechnik, auch im Installationsgeschäft tätig, auf Drahtloslösungen von Sennheiser. Nachdem vorhandene Produkte aus der 3000er- und 5000er-Serie anlässlich der Digitalen Dividende I erfolgreich umfrequentiert wurden, stellt sich das Unternehmen aktuell neuen Herausforderungen. Neu in den Verleih nahm Protones Anfang 2016 ein Sennheiser Digital 9000 System auf, in dessen überlegener Technologie sich der „Shape the Future of Audio“-Anspruch des Audiospezialisten Sennheiser kompromisslos auf eindrucksvolle Weise manifestiert – dank des artefaktfreien Klangs gilt das Digital 9000 System als Synonym für perfekten Sound im Segment der drahtlosen Audiosignalübertragung.

„Durch die Digitale Dividende II sowie die Inbetriebnahme von DVB-T2 HD stehen wir ebenso wie die gesamte Branche unter Zugzwang“, sagt Geschäftsführer Florian



Buhr unter Hinweis auf den staatlich forcierten Umwidmungsprozess. „Bezüglich der Investitionssicherheit sind wir mit der innovativen Technologie von Sennheiser bestens aufgestellt“, so Florian Buhr. „Es ist absehbar, dass die aktuelle Frequenzzuteilung nicht der letzte Schritt der Entwicklung sein

wird – mit dem wegweisenden Sennheiser Digital 9000 System sind wir jedoch für die Entwicklungen der kommenden Jahre gerüstet. Sennheiser hat verstanden, was wir für unser Business benötigen.“

The Wireless Masterpiece

Von Protones angeschafft wurde ein Mehrkanal-Empfänger EM 9046, der sich aus dem 4-HE-Mainframe EM 9046 SU sowie acht digitalen EM 9046 DRX Empfängermodulen (328 MHz Schaltbandbreite im UHF-Bereich von 470 bis 798 MHz) zusammensetzt. Acht SK 9000 Taschensender und vier SKM 9000 Handsender komplettieren gemeinsam mit zwei omnidirektionalen A 9000 Antennen



sowie mehreren L 60 Ladegeräten die Ausstattung.

Ein wichtiger Aspekt ist die Kompatibilität der SKM 9000 Handsender mit Kapseln



der Sennheiser 2000er-Serie: „Für das Rental-Segment ist das extrem spannend, denn in vielen Zusammenhängen werden von Kunden die wirklich großartigen MMD 935 Kapseln verlangt“, berichtet Florian Buhr. „Diesen Kapseltypus haben wir en masse im Verleihbestand.“

Die digitale Anbindung des Sennheiser Digital 9000 Systems an die übrige Veranstaltungstechnik erfolgt bei Protones in der Regel über die Dante-Schnittstelle, welche mithilfe des EM 9046 DAN Moduls in den Empfänger implementiert ist. Die zeitgemäße Netzwerkanbindung weist in der Praxis diverse Vorzüge auf, so dass lediglich dann auf die analogen Ausgänge zurückgegriffen wird, wenn es die in der Spielstätte vorhandene Infrastruktur erfordert.

Überlegene Audioqualität

Das Sennheiser Digital 9000 System lässt sich in zwei unterschiedlichen Modi betreiben: „Insbesondere bei Klassikkonzerten und im Broadcast-Kontext transportiert der High-Definition-Modus den unverfälschten Klang von der Kapsel bis ins Mischpult“, hat Florian Buhr festgestellt. „Dabei ist festzuhalten, dass auch der Long-Range-Modus eine exzellente Audioqualität bereitstellt und von Vorteil sein kann, wenn es bei einem Einsatz besonders schnell gehen muss oder die Umstände eine größere Reichweite erfordern. Gut ist, dass man den gewünschten Modus pro Übertragungskanal einstellen kann.“



Die klanglichen Vorzüge einer digitalen Übertragung treten nach Aussage von Florian Buhr deutlich zu Tage: „Ich habe lange mit analogen Systemen gearbeitet und weiß genau, an welchen Punkten im Audiosignal potentielle Probleme zu verorten sind“, erklärt der Geschäftsführer. „Unerwünschte Artefakte treten bei der Übertragung mit dem kompanderfreien Sennheiser Digital 9000 System schlichtweg nicht auf.“

Handhabung

Der Mehrkanal-Empfänger EM 9046 wurde für eine effiziente Nutzung des Spektrums konzipiert und macht komplexe Einstreuungsberechnungen überflüssig.

„Unsere Techniker müssen sich mit dem neuen Sennheiser Digital 9000 System nicht mehr so viele Gedanken um das Frequenzmanagement machen“, sagt Florian Buhr. „Verluste durch HF-Kabel werden beim Digital 9000 System automatisch kompensiert. Intermodulationsprodukte sind kein wirkliches Thema mehr, und wir erzielen eine wesentlich bessere Audioqualität als früher.“

Fest im Tagesgeschäft etabliert ist bei Protones die Sennheiser WSM-Software. Der



Wireless System Manager kommt bei der Vorbereitung anspruchsvoller Projekte zum Zuge – das neue Digital 9000 System lässt sich aus der Software komfortabel adressieren, sofern nicht direkt an der übersichtlich strukturierten Geräteoberfläche gearbeitet werden soll. „Beim ersten Einsatz unseres

neuen Systems standen wir unter Zeitdruck, und unser Techniker hatte vorab leider keine Gelegenheit, sich mit dem Digital 9000 System auseinanderzusetzen“, erinnert sich Florian Buhr. „Er hat die digitalen Drahtlosstrecken jedoch ohne größere Umstände spielfertig an den Start bekommen und musste nicht bei erfahrenen Kollegen nachfragen.“

Von den Protones-Technikern wird das Interface des Sennheiser Digital 9000 Systems als „übersichtlich“ und „bedienungsfreundlich“ gelobt. Für aufrichtige Begeisterung sorgt das ausgeklügelte Akku-Management, welches das Handling vereinfacht und dank einer verlässlichen Restlaufzeitanzeige für ein entspanntes Arbeiten sorgt.

Zu Sennheiser unterhält Protones seit vielen Jahren enge Beziehungen: „Wir kennen Sennheiser Mitarbeiter aus unterschiedlichen Abteilungen und wissen genau, an wen wir uns in welchem Zusammenhang wenden können“, berichtet Florian Buhr. „Egal, worum es im konkreten Fall geht: Wir erhalten in kürzester Zeit genau die Unterstützung, die wir benötigen – mehr geht in puncto Support nicht.“

Analog vs. digital

„Den Standard im Musical- und Theaterbereich markiert die Sennheiser 5000er-Serie, die im Rental-Bereich immer noch sehr gefragt ist“, sagt Buhr. „Da wir meist als Dienstleister für Vollproduktionen verpflichtet werden, kommt uns beim Sennheiser Digital 9000 System die Auslegung des Mainframes als Achterblock entgegen. Der Einsatz digitaler Übertragungstechnik garantiert Betriebssicherheit.“

Analoge Drahtloslösungen werden nach den Worten des Geschäftsführers bei einer sinnvollen Preis-/Leistungs-Relation in vielen Anwendungsbereichen ihre Berechtigung behalten, wenngleich die artefaktfreie digitale Übertragung mit ihrer

bahnbrechenden Dynamik neue Klangdimensionen eröffnet. Entscheidend für die weitere Entwicklung wird die für Veranstaltungen verfügbare Übertragungsbandbreite sein, die in den letzten Jahren immer weiter eingeschränkt wird: „Als Rental-Company müssen wir ebenso wie unsere Kunden flexibel bleiben und zukunftssicher investieren“, weiß Florian Buhr.

Zukunftssicher

In Norddeutschland verfügt Protones Veranstaltungstechnik mit dem Erwerb des Sennheiser Digital 9000 Systems über ein Alleinstellungsmerkmal. „Die Neuanschaffung ermöglicht uns, im täglichen Einsatz Erfahrungen mit der neuen Technik zu sammeln, so dass wir unsere Kunden künftig noch besser beraten können“, erläutert Florian Buhr und weist darauf hin, dass das zusätzlich erworbene Know-how auch der Installationsabteilung des Lüneburger Unternehmens zugutekommt. Dem Auftragsvolumen zuträglich sein dürfte der Umstand, dass viele Rundfunk- und Fernsehanstalten bereits zu den begeisterten Anwendern des Sennheiser Digital 9000 Systems gehören und bei hoher Auslastung sicher gerne auf das Verleihangebot von Protones zurückgreifen werden. Florian Buhr weiß, dass er die richtige Entscheidung getroffen hat: „Es wird für Protones ganz sicher nicht bei nur acht digitalen Sennheiser Drahtlosstrecken bleiben!“, prognostiziert der Geschäftsführer.



Über Protones

Protones Veranstaltungstechnik wurde 2004 von Florian Buhr gegründet. Der Inhaber/Geschäftsführer verfügt über einen musikalischen Background und war lange Jahre als freier Tontechniker in Hamburger Theatern aktiv - insbesondere zum Ohnsorg-Theater besteht bis heute eine enge Verbindung. Protones residierte zunächst in einem pittoresken Fachwerkhaus in Lüneburgs ländlicher Umgebung. Dort finden heute unter eigenständiger Führung anspruchsvolle Schulungen („FachWerk Professional Training“) für Veranstaltungstechniker statt – auch die Sennheiser Sound Academy ist gerne im Melbecker FachWerk zu Gast. Zum Ende des Jahres 2014 zog Protones in neue Räumlichkeiten nahe der Lüneburger Innenstadt, wo Verwaltung wie Lager ausreichend Platz finden. Protones beschäftigt derzeit 21 festangestellte Mitarbeiter, darunter drei Meister für Veranstaltungstechnik. Das Unternehmen bildet aus: Aktuell bereiten sich bei Protones vier junge Menschen auf ihre berufliche Zukunft vor. Protones versteht sich als überregional tätiger Full Service-Anbieter und kümmert sich um sämtliche Aspekte der Veranstaltungstechnik. Im Rental-Portfolio ist ein Schwerpunkt im Bereich Audiotechnik auszumachen, doch auch die Lichtabteilung ist umfangreich bestückt. Protones ist Professional Sennheiser Partner.

Über Sennheiser

Der Audiospezialist Sennheiser mit Sitz in der Wedemark bei Hannover ist einer der weltweit führenden Hersteller von Kopfhörern, Mikrofonen und drahtloser Übertragungstechnik mit eigenen Werken in Deutschland, Irland und den USA. Sennheiser ist in über 50 Ländern aktiv: Mit 19 Vertriebstochtergesellschaften und langjährigen Handelspartnern vertreibt das Unternehmen innovative Produkte und zukunftsweisende Audiolösungen, die optimal auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten sind. Die Begeisterung für Audiotechnik wird von rund 2.750 Mitarbeitern gelebt, die weltweit für das 1945 gegründete Familienunternehmen tätig sind. Seit 2013 leiten Daniel Sennheiser und Dr. Andreas Sennheiser das Unternehmen in der dritten Generation. Der Umsatz der Sennheiser-Gruppe lag 2015 bei insgesamt 682 Millionen Euro. www.sennheiser.com

Pressekontakt

Sennheiser electronic GmbH & Co. KG
Stefan Peters
PR Manager Professional Systems
Germany, Austria, Switzerland (DACH)
Am Labor 1 • 30900 Wedemark
Tel. +49 (0) 5130 600 – 1026
stefan.peters@sennheiser.com

Bildunterschriften

Bild 1 (Florian_Buhr): Florian Buhr, Geschäftsführer vom Protones Veranstaltungstechnik

Bild 2 (protones_009): Protones Veranstaltungstechnik hat sich einen Sennheiser Mehrkanal-Empfänger EM 9046 aus der Digital 9000 Serie zugelegt

Bild 3 (protones_004): Insgesamt vier SKM 9000 Handsender stehen bereit

Bild 4 (protones_001): Besonders bei Klassikkonzerten und im Broadcast-Kontext ist der High-Definition-Modus hilfreich

Bild 5 (protones_005): Acht SK 9000 Taschensender komplettieren das Digital 9000 System bei Protones Veranstaltungstechnik

Bild 6 (protones_010): In Norddeutschland verfügt Protones Veranstaltungstechnik mit dem Erwerb des Sennheiser Digital 9000 Systems über ein Alleinstellungsmerkmal